



## Newsletter Dezember 2023

### **Herzlich Willkommen zum Newsletter der katholischen Kirchgemeinde Aadorf -Tänikon.**

Nach der erfolgreichen Lancierung der ersten beiden Newsletter im Mai und Oktober möchten wir Sie in diesem letzten Newsletter 2023 auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Besuchen Sie doch einen Roratgottesdienst und lassen Sie sich bei Kerzenstimmung in die Adventszeit einstimmen.

Wenn Sie ein spezielles Anliegen haben, zu welchem Sie ein paar Worte sagen möchten, oder in welchem Sie Fragen an uns haben, teilen Sie uns diese doch via ([sekretariat@kath-aadorf.ch](mailto:sekretariat@kath-aadorf.ch)) mit. Wenn wir der Meinung sind, dies könnte einen weiteren Kreis interessieren, werden wir dazu gerne in einem nächsten Newsletter einen Bericht verfassen oder Ihre Frage direkt beantworten bzw. Ihren Input in unseren Ideenspeicher aufnehmen.

Vielleicht sprechen Sie mit Freunden und Bekannten über diesen Newsletter, sollten diese ebenfalls Interesse bekunden, kann man sich jederzeit bei unserem Sekretär Matthias Schmidt ([sekretariat@kath-aadorf.ch](mailto:sekretariat@kath-aadorf.ch)) an- oder abmelden.

Und nun viel Spass bei der Lektüre!

Ihr Newsletter Redaktions-Team

## Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2023

Ein Bericht von **Gertrud Ullrich**

**Kirchgemeindeversammlung bewilligte das Budget und wählte ein Ersatzmitglied ins Gremium**

**Neu wird jährlich die Budgetversammlung im Herbst ausgerichtet, somit die katholischen Gemeindemitglieder auch zweimal im Jahr über das allgemeine Geschehen informiert**

**Aadorf** – Neu lud die katholische Kirchgemeinde zu einer Budgetversammlung ins katholische Pfarreizentrum ein, was der Präsident Rolf Anliker bereits im Frühjahr antönte. Begrüssen konnte er 56 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sowie drei Gäste. Aufgrund der bekannten teils grossen Turbulenzen in der Katholischen Kirche stellte er unser aller Zukunft unter das Motto: „Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen. Wichtig sind alle Personen, die in irgendeiner Weise mit der Kirchgemeinde Aadorf-Tänikon verbunden sind, um an etwas Schöнем zu bauen.“ Vor der Genehmigung der neuen Gemeindeordnung wünschte M. Rutishauser zwei Änderungen betreffend Wiederwahl der Pfarreileitung bzw. dass die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung mit Stimmrechtsausweis und der Traktandenliste zuzustellen sei. Die Anwesenden stimmten diesen Korrekturen zu. Das Budget 2024 wurde verdankenswerterweise noch vom abgetretenen Finanzverantwortlichen Hans-Peter Lorenz erstellt. Es zeigt einen Aufwand von 1'484'600 Franken gegenüber einem Ertrag von 1'538'400 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 53'800 Franken, was von der Versammlung mit grosser Mehrheit abgenommen wurde. Ebenso genehmigte sie die Beibehaltung des Steuerfusses von 19 Prozent für 2024. Die Fragen betreffend St. Anna-Kapelle und Budget „Kirchliches Leben“ wurden kompetent beantwortet.

Bei der Ersatzwahl für Hans-Peter Lorenz, der aus der Gemeinde weggezogen war, stellte der Rat Christoph Lindner vor, der selber Auskunft über seine Person erteilte. [weiterlesen](#)

## Rückblick

### Blick hinter die Kulissen



Ein Bericht von **Cornel Stadler**

Am Samstag-Nachmittag, 4. November, durften Interessierte einen Blick hinter die Kulissen der katholischen Kirche werfen. 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich für diesen Anlass angemeldet.

In Gruppen besuchten sie die verschiedenen Orte, die man nicht jeden Tag zu sehen bekommt. Pfarrer Daniel Bachmann zeigte die «Schätze» in der Sakristei wie Kelche, Messgewänder etc. Bei der Organistin Sofia Goshadze durften die Besucherinnen und Besucher auf der Orgel spielen, welches vor allem von den Kindern geschätzt wurde.

Welche Aussicht hat man vom Kirchturm aus? Markus Jud Jud führte die Gruppen hoch hinauf auf den Kirchturm und so konnte die Aussicht bestaunt und die Glocken besichtigt werden. Stefan Dürig zeigte die verschiedenen Grabfelder auf dem Friedhof und erklärte wie eine Bestattung abläuft.

Zum Schluss der Veranstaltung offerierte die Kirchgemeinde einen kleinen Zvieri und so konnte miteinander über die verschiedenen Stationen diskutiert werden. Aus den Gesprächen und Gesichtsausdrücken konnte man feststellen, dass es den Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefallen hat, die Kirche einmal anders zu erleben.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich für diesen Nachmittag Zeit genommen haben und somit diesen Anlass möglich machten.

## Totengedenkfeiern 2023



Ein Bericht von **Gertrud Ullrich**

In den beiden Kirchen Aadorf und Tänikon waren die Feiern zum Totengedenken seit einiger Zeit auf den gleichen Sonntag anberaumt.

In Aadorf fand er am Nachmittag statt und wurde mit festlichem Gesang umrahmt. Zum Einzug erfreute Maria Kublashvili mit ihrem Sohn David mit hellen Stimmen die Kirchgänger von der Empore aus zum Orgelspiel der Kirchenmusikerin Sofia. Später sang Maria im Duett mit Mamuka Tepnadze, dann auch im Trio mit Sandro Ostrovsky, der die meist aus der orthodox-georgischen Kultur stammenden Lieder teilweise mit der Gitarre begleitete. Auch Sofia konnte man am E-Piano, als Dirigentin, sowie einmal als Sängerin im Quartett erleben. [weiterlesen](#)

## Ehejubiläen 2023



Ein Bericht von **Gertrud Ullrich**

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass im November in der Kirchgemeinde Aadorf-Tänikon die Ehejubiläen gefeiert werden. Für viele Paare ist diese Segnung sehr wichtig, andere müssen sich überwinden, sich so vor den Kirchgängern zu präsentieren. In Aadorf durften am 19. November zwölf Ehepaare geehrt werden, die seit zwanzig bis 65 Jahren gemeinsam auf dem Weg durchs Leben gehen.

Im feierlichen Gottesdienst sprach Pfarrer Daniel Bachmann über die bekannten Worte: [weiterlesen](#)

## Ausblick

### Sonntag, 10. Dezember

- 10.00 Gottesdienst zum 2. Advent, Tänikon

### Dienstag, 12. Dezember

- 06.00 Rorate-GD mit Zmorge im Pfarreizentrum, Aadorf

### Freitag, 15. Dezember

- 06.00 *Rorate-GD mit Zmorge (Agroscope-Kantine), Tänikon*

**Samstag, 16. Dezember**

- 18.00 *Gottesdienst vor Weihnachten, Tänikon*

**Sonntag, 17. Dezember**

- 10.00 *Gottesdienst zum 3. Advent, Aadorf*

**Samstag, 23. Dezember**

- 18.00 *Vorabend-Gottesdienst zum 4. Advent, Tänikon*

**Sonntag, 24. Dezember**

- 17.00 *Familien-Gottesdienst zu Weihnachten, Aadorf*

**Sonntag, 24. Dezember**

- 23.00 *Christmette, Tänikon*

**Montag, 25. Dezember**

- 11.00 *Weihnachtsfestgottesdienst, Aadorf*

**Dienstag, 26. Dezember**

- 10.00 *Gottesdienst zum Stephanstag, Tänikon*

**Sonntag, 31. Dezember**

- 18.00 *Ökumenischer Gottesdienst zu Jahresschluss, Tänikon*

**Montag, 01. Januar**

- 10.00 *Gottesdienst zum Beginn des neuen Jahres*

## Eine Million Sterne



Ein Ausblick von **Cornel Stadler**

Am dritten Adventswochenende ist es wieder so weit. Am **Samstag, 16. Dezember 2023**, werden in der ganzen Schweiz auf verschiedenen Plätzen, Parks und Strassen Kerzen aufgestellt und entzündet. Zusammen mit anderen Kirchgemeinden, Pfarreien und der Caritas setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in Not.

In der Pfarrei Aadorf/Tänikon wird die Illumination auf dem Klosterhof in Tänikon stattfinden. Wir beginnen am Samstagabend **um 18.00 Uhr** mit einem Gottesdienst. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und anschliessend die Lichter auf dem Klosterhof zu bewundern und sich bei einem Glas Punsch oder Glühwein aufzuwärmen. Der Abend wird von den Jugendlichen organisiert, die im Zwischenjahr zur Firmung stehen. Lassen Sie sich an diesem besinnlichen Abend in weihnachtliche Stimmung geleiten.

Die jungen Menschen, die die vielen Lichter entzünden, freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

## Weihnachten 2023



Die meisten Menschen feiern Weihnachten, Jahr für Jahr. Es ist ein Fest, das eine besondere, ja fast magische Anziehung ausübt, nicht nur auf Kinder, sondern auf Menschen jeden Alters. Die einen mögen es schlicht und einfach, besinnlich auf alle Fälle, dem Inhalt des Festes entsprechend: Gott wird Mensch, ER kommt zu uns in unsere Welt, um bei UNS zu sein und um das Leben mit uns zu teilen. – Die anderen organisieren «ein perfektes Weihnachtsfest», angefangen bei der Dekoration, den Geschenken, dem Styling, dem Essen usw. Aber ist die Verpackung wichtiger oder der Inhalt? - Wie ist es bei dir? Weisst du es?

***Geschenke und Wünsche:***

***Was wünschst du dir zu Weihnachten?***

***Was ist deine Sehnsucht?***

***Eher materiell oder ideell?***

***Was bist DU bereit zu schenken?***

***Bist DU bereit, bei den ideellen Wünschen den ersten Schritt zu wagen?***

***In gut zweieinhalb Wochen ist Heiligabend. Es bleibt also noch etwas Zeit!***

***Entscheide dich! Trau dich!***

***EINES ist sicher:***



***Unwichtig ob schlicht oder «perfekt», denn was wirklich zählt:***

***Letzten Endes ist es Gott,***

***der mich/dich/uns reich beschenkt,***

***weil er seiner Liebe zu den Menschen ein***

***Gesicht, ein Gegenüber schenkt. ER kommt zu uns in die Welt.***

***Das ist die grosse Hoffnung für alle, nie allein zu sein.***

***DAS ist Weihnachten, DAS ist der wirkliche und wahre Grund zum Feiern!***

Von Herzen wünsche ich dir, liebe Leserin, lieber Leser ein erfülltes und gesegnetes Weihnachtsfest. DU bist herzlich eingeladen, auch im Kreis der Pfarrei Weihnachten zu erleben und zu feiern! Alles Liebe und Gute und Gottes reichen Segen auch für 2024.

Herzlich Daniel Bachmann, Pfarrer



Ein Bericht von **Cornel Stadler**

Die zwei langjährigen Hauptleiter, Patrick Strehler und Thomas Eggli möchten sich zurückziehen und den Stab in jüngere Hände geben. Mit Ornella Neri und David Grob konnten zwei motivierte Leute gefunden werden, die bereit sind, die Organisation und Leitung zu übernehmen und somit die Weiterführung der beliebten Sommerlager zu sichern. Ornella wie auch David kennen das Lagerleben schon lange, sind sie doch als Leiterin/Leiter schon lange dabei. Dazu haben wir David interviewt. Das vollständige Interview finden Sie auf unserer Homepage.

[zum Interview](#)

Im nächsten Newsletter erfahren wir etwas von Ornella.

Das Pfarreilager 2024 findet vom Samstag, 6. Juli 2024 – bis Freitag, 19. Juli 2024, statt. Weitere Informationen werden publiziert, sobald wir den Ort unseres nächsten Pfarreilagers kennen.



1 - David Grob

## Vereine



Die nächsten Anlässe der katholischen Frauengemeinschaft Aadorf sind:

- 12.12.2023 Rorate-GD bei Kerzenlicht (06.00 Uhr) mit Zmorge im Pfarreizentrum

Die Programme vom Frauenverein sind im Foyer der Kirche aufgelegt.

Der Frauenverein freut sich über neue Mitglieder.

[Hier finden Sie weitere Infos](#)

## Solidaritätsfond für Aadorfer Heimbewohner



Der Solidaritätsfonds für Aadorfer Heimbewohner setzt sich dafür ein, dass Heimbewohner aus Aadorf mittels finanzieller Unterstützung kleine Freuden gemacht werden können (Besuch beim Coiffeur, Pédicure, neues Kleidungsstück, etc.). Unterstützung kann Personen gewährt werden welche:

- in einer Pflegeinstitution in Aadorf oder auswärts leben,
- mind. drei Jahre in Aadorf wohnhaft sind oder in den letzten zehn Jahren waren,
- keine eigenen Mittel mehr haben und weitere Geldquellen (AHV, Ergänzungsleistungen) ausgeschöpft sind.

Der Solidaritätsfonds wird getragen von der katholischen Frauengemeinschaft Aadorf zusammen mit der politischen Gemeinde, den Kirchgemeinden und dem Alterszentrum Aaheim und wird aktuell von Susi Bürgisser präsiert.

Der Solidaritätsfonds ist angewiesen auf Spenden um notdürftigen Heimbewohnern auch in Zukunft kleine Freuden machen zu können.

[weitere Infos über Solidaritätsfond inkl. Spendemöglichkeit](#)

## Kath. Kirchenchor Aadorf-Tänikon

### Dorffest Guntershausen

Für einmal waren die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Aadorf-Tänikon nicht musikalisch, sondern «kulinarisch» im Einsatz.

Unter dem Motto «Gallier-Dorf» wurde am 16. September, d.h. nach Redaktionsschluss des Newsletters Nr. 2, das Dorffest Guntershausen um 10.00 Uhr bei schönstem Wetter eröffnet.

Der Kirchenchor betrieb ein eigenes Beizli. Vizepräsident Alfons Eisenring war für die Gesamtorganisation zuständig. Bereits beim Einrichten am Freitagnachmittag, beim Aufräumen am Sonntagmorgen und insbesondere den ganzen Samstag (bis in die Nacht) wurde er durch «eigenes Personal» unterstützt.

Kurz nach Beginn besuchten die ersten hungrigen Gäste unser Troubadix-Beizli und innert kürzester Zeit wurden wir mit Chnolibrot-Bestellungen überrumpelt.

[weiterlesen](#)

## Nächste Termine

- Der Kirchenchor Aadorf-Tänikon gestaltet den Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember um 11.00 Uhr in Aadorf mit der Missa brevis in F von Joseph Haydn musikalisch mit. Die Sopran Soli werden von Patricia Zanella und Anna Gitschthaler gesungen. Instrumental begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Carolina Mazalesky 1. Violine, Heidi Illi 2. Violine, Stefan Sigrist Violoncello, Daniel Strebel Kontrabass und Sofia Goshadze Orgel. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Claudia Iten.
- Der erste Einsatz im 2024 ist im Gottesdienst vom Samstag, 2. März um 18.00 Uhr in Tänikon geplant. Anschliessend führt der Chor seine GV im Pfarreizentrum Aadorf durch.

Die Sängerinnen und der Sänger des Kirchenchors Aadorf-Tänikon wünschen allen frohe, besinnliche Advents- und Weihnachtstage im Kreis der Familie und Freunden. Für das kommende neue Jahre erhoffen wir uns alle viel Freude, gute Begegnungen und vor allem Frieden.

- Beachten Sie bitte auch Fotos und weitere Angaben zum Kirchenchor Aadorf-Tänikon auf der Homepage unter: [aadorf-taenikon.kath-tg.ch/](http://aadorf-taenikon.kath-tg.ch/)
- Das Programm für das Jahr 2024 ist bereits aufgeschaltet – vielleicht haben Sie Lust, bei uns mitzusingen!? Bei Fragen steht Ihnen Präsident Martin Frei gerne zur Verfügung (052 365 33 59).



## Alexanderclub

In diesem Beitrag möchten wir Euch einige Impressionen vom Alexanderclub und seinen Aktivitäten vermitteln. Viel Spass dabei!

### [Weitere Infos Alexanderclub](#)

Im Porträt erzählt uns die Präsidentin, Edith Stadelmann, anschliessend mehr über sich und den Alexanderclub.









## Porträt



Liebe Edith wir möchten gerne mehr über Dich erfahren und haben dazu einige Fragen zusammengestellt:

**Wo wohnst du?**

Seit 2 Jahren wohne ich in Aadorf in der neuen Überbauung Rietstrasse.

**Wie alt bist du?**

72 Jahre.

**Wie ist Dein Zivilstand?**

Ich bin seit 52 Jahren mit Hans-Peter Stadelmann aus Elgg glücklich verheiratet.

**Erzähle uns doch mehr über Deine berufliche Laufbahn bis zur Pensionierung?**

Nach der obligatorischen Schulzeit lernte ich den dreijährigen Beruf als Zahnarztgehilfin (heute zahnmedizinische Assistentin). Nach der Lehre arbeitete ich an verschiedenen Orten wie z.B. im Service oder in der damaligen Kreditanstalt, bis ich wieder auf meinen gelernten Beruf zurückkehrte wo ich noch 15 Jahre blieb. Mit 54 Jahren suchte ich eine komplette Veränderung und fand eine Stelle bei der Käserei Thönen in Wängi, wo ich noch 11 wunderschöne, interessante Jahre erleben durfte. Später wurde ich immer wieder für verschiedene Reinigungsarbeiten angefragt oder wenn in der Bäckerei Rüedi in Aadorf Not am Mann/Frau war, bin ich oftmals eingesprungen. Mit 70 Jahren wurde auch ich dank "Corona" dann pensioniert.

**Was sind Deine Hobbys?**

Ich koche und backe sehr gerne. Ausserdem bin eine leidenschaftliche Jasserin und singe schon 40 Jahre im Kirchenchor Aadorf-Tänikon mit was mir immer wieder Spass macht.

**Seit wann bist Du im Alexanderclub und in welchen Funktionen?**

Zuerst einige Jahre ohne Ämtli. Im Jahre 2016 erkrankte Helen Erni schwer und da ich in einer fröhlichen Runde mal verlauten liess (und dies protokolliert wurde) Präsidentin würde mir auch noch gefallen, trat ich per sofort an Helens Stelle.

**Was sind Deine Aufgaben als Präsidentin?**

Immer wieder etwas Neues für den nächsten Treff organisieren. Weil wir keinen Beitrag einziehen, sind unsere Finanzen eher knapp und das macht es sehr schwierig, jemanden zu verpflichten der in der heutigen Zeit noch zahlbar ist. Dazwischen gibt es Lotto oder sonstige Spiele. Auch bin ich mit meinen Vorstandskollegen/innen verantwortlich für das leibliche Wohl.

**Weshalb soll man dem Alexanderclub beitreten? Was macht Euren Club aus?**

Wir sind eine ältere, gemütliche Runde und verbringen jeden Monat ein paar gemütliche Stunden miteinander mit singen, plaudern usw. und niemand wird ausgegrenzt.

**Was macht Dir an Deiner Arbeit im Alexanderclub besonders Spass?**

Ich verwöhne die Leute gerne mit einer schönen Deko und etwas nicht alltäglich Feines zum Geniessen.

**Welche Arbeiten machst Du weniger gern und warum?**

Es ärgert mich höchstens ein wenig, wenn kurz vor Beginn eine Absage kommt wegen einer anderen Einladung.

**Wer ist Dein Vorbild?**

Helen Erni. Sie hat ihre Aufgabe mit viel Herzblut erfüllt und musste plötzlich aufhören.

**Was ist Deine Mitteilung an die Newsletter/innen?**

Kommt doch mal an einem Alexandertreff unverbindlich vorbei zum Schnuppern. Wir freuen uns!

***Besten Dank für den Einblick und Deine Arbeit im Alexanderclub liebe Edith.***

[Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage](#)